



Jahreshauptversammlung  
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein  
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 20.01.2007  
im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein



### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
  - Bericht des Wehrführers
  - Bericht des Jugendwartes
  - Bericht des Vereinsvorsitzenden
  - Bericht der Damenabteilung
4. Kassenberichte
  - Bericht des Rechnungsführers
  - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2007
7. Neuwahlen Feuerwehr
8. Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

**1. Vereinsvorsitzender Erhard Temme** begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Armin Kölling, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Axel Schindehütte, Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, Pfarrer Dr. Makowski und alle anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**2. Vereinsvorsitzender Erhard Temme** fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

**3. Jugendwart Tobias Krausbauer** berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zum Jahresende 2006 bestand die Jugendfeuerwehr aus 21 Mitgliedern, 3 Mädchen und 18 Jungen, die sich jeweils am Dienstag zwischen 18:00 und 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus treffen. In 2006 wurde 38 Übungsabende durchgeführt und von den Betreuern 286 Stunden für Übungsdienste und Aus- und Fortbildung geleistet.

Das Jahr begann im Januar mit dem Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume. Die dabei gespendeten Geldbeträge stellen neben den Mitgliedsbeiträgen die Haupteinnahmequelle der Jugendfeuerwehr dar. Diese Spenden ermöglichen erst die abwechslungsreiche Jugendarbeit.

Im Frühjahr wurde an mehreren Wettkämpfe und Veranstaltungen im Landkreis Kassel teilgenommen. Vom 27.07. bis zum 30.07.2006 wurde am Jugendfeuerwehrlager in Hofgeismar teilgenommen. Als besonderes Highlight wurde beim Zeltlager ein Pizzaofen und eine 20-Meter-Rutschbahn durch die Grebensteiner Jugendfeuerwehr gebaut, die auch in der Hesenschau vorgestellt wurden.

Im Herbst wurden die Übungsabende nach der FWDv 3 "Die Staffel im Löscheinsatz" durchgeführt und der Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten geübt.

Zum Jahresabschluss wurde eine Wanderung zum Galgenberg unternommen und anschließend verabschiedete der Weihnachtsmann die Jugendlichen mit kleinen Präsenten in die Weihnachtsferien.

Seinen Dank richte er an die Stadt Grebenstein für die bereitgestellten Mittel, allen Helfer und Betreuer, die die Jugendarbeit unterstützen und die Landwirte, die jedes Jahr ihre Trecker und Anhänger zur Weihnachtsbaumaktion zu Verfügung stellen.

**Wehrführer Reinhard Seuthe** gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung ab und der **stellv. Wehrführer Jens Gümbel** berichtet über die in 2006 besuchten Lehrgänge. Für Reinhard Seuthe ist es sein letzter Bericht als Wehrführer, da er aus persönlichen Gründen von diesem Amt zurücktritt.

Über 1300 Stunden wurden durch die Aktiven der Einsatzabteilung bei dem erfolgreichen Besuch von 49 Lehrgängen und Seminaren erbracht. Seinen Dank richte Jens Gümbel an die Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter für Lehrgänge freigestellt hatten. Durch den Besuch von Lehrgängen wurde in allen Bereichen der Ausbildungsstand verbessert. Die heißeste Ausbildungsveranstaltung in 2006 war die Weiterbildung von 12 Atemschutzgeräteträgern in einer Brandsimulationsanlage mit Temperaturen über 800 Grad und richtigen Feuer. Fahrerschulungen, für die Führer von Einsatzfahrzeugen, gehören ebenso zu den notwendigen Ausbildungen, wie Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung.

Die Einsatzabteilung besteht aus 45 männlichen und 3 weiblichen und die Jugendfeuerwehr aus 21 Mitgliedern.

An den Übungsabenden wurde die jährliche Unterweisung in die Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt und bei Stationsausbildungen die feuerwehrtechnische Ausbildung weitergeführt. Der Besuch der Atemschutzstrecke war, wie in den Vorjahren Pflicht für die Atemschutzgeräteträger. Von den Aktiven wurden über 1100 Stunden an 25 Ausbildungsabenden geleistet.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 27 Einsätzen und Brandsicherheitswachdiensten aus und nahm an zwei Alarmübungen im Reinhardswald und einer Alarmübung am Flugplatz in Calden teil. Die erste Alarmübung im Reinhardswald fand am 15.07.2006 statt. Der Katastrophenschutzzug Grebenstein wurde um 01:50 Uhr zu einem Verkehrsunfall eines Reisbusses am Hemelberg alarmiert. Bei der zweiten Alarmübung am 30.08.2006 erfolgte eine Alarmierung des Katastrophenschutzzuges Grebenstein um 19:00 Uhr zu einem Waldbrand im Reinhardswald. Zu einer weiteren Katastrophenschutzübung wurde die Feuerwehr Grebenstein am 14.09.2006 um 17.45 Uhr nach Calden alarmiert. Die Feuerwehr Calden mit ihren Ortsteilwehren wurde dort bei einem Hubschrauberabsturz in eine Lagerhalle unterstützt.

Der erste Einsatz im Jahr 2006 erfolgte im Industriegebiet Süd, wo ein Brandhaufen neben einer Halle abgelöscht wurde. Am 04.03. folgte ein LKW-Unfall auf der Bundesstrasse 83. Ein 7,5-Tonner geriet in den Graben neben der Fahrbahn und kippte dabei um. Der LKW wurde mit Unterstutzung des Kranes der Berufsfeuerwehr Kassel wieder auf die Räder gestellt. Am 01.04. wurde die Wehr zu einem weiteren Verkehrsunfall auf der Bundesstrasse 83 gerufen, bei dem sich ein PKW bei überhöhter Geschwindigkeit überschlagen hatte.

Am 02.05. erfolgte eine Alarmierung von 5 Feuerwehren zu einem Gefahrgutunfall nach Burguffeln. Etwa 500 Meter nach dem Ortsausgang Burguffeln in Richtung Immenhausen kam ein Tankklastzug in Schleudern und der Anhänger des Zuges kippte in den Strassengraben. Bevor der Anhänger durch den Kran der Berufsfeuerwehr Kassel aufgerichtet werden konnte, musste der Tankinhalt in ein anderes Tankfahrzeug umgepumpt werden. Mit nur 200 bis 300 Liter ausgelaufenen Dieselmotorkraftstoff konnte eine größere Umweltkatastrophe abgewendet werden.

Während der Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandsfest in Immenhausen erfolgte am 03.06. eine Alarmierung der Feuerwehr Grebenstein zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstrasse 83 mit vier Fahrzeugen und mehreren Verletzten. Zweimal musste die Wehr Grebenstein auf den Burgberg ausrücken um verirrte LKW-Fahrer samt Ihrer Sattelzüge wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Ein LKW-Fahrer bemerkte den falschen Weg erst, als bei der Burg der Weg endete. Insgesamt wurden durch die Feuerwehr Grebenstein 520 Stunden bei Einsätzen und 190 Stunden bei Brandsicherheitswachdiensten geleistet.

Am Verbandsfest in Immenhausen und den Vereinsveranstaltungen, wie Teilnahme am Vieh- und Jahrmarkt und Himmelfahrtswanderung nahm die Einsatzabteilung teil. Das Jahr der Einsatzabteilung wurde mit einer Jahresabschlussveranstaltung mit Wanderung und gemütlichen Beisammensein abgeschlossen. Die größte Veranstaltung war das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr, welches mit einem Festkommers und einem zünftigen Oktoberfest gefeiert wurde,

In 2006 wurde die persönliche Schutzausrüstung wie in den Vorjahren weiter ergänzt und eine Forstarbeiter-Ausrüstung angeschafft. Er richtet seinen Dank an die Stadt Grebenstein, die die notwendigen finanziellen Mittel für die erforderlichen Anschaffungen bereitgestellt hat. Auch wenn überall gespart werden muss, an

der Sicherheit für die Einsatzkräfte kann und sollte nicht gespart werden. Durch eine Spende des Feuerwehrvereins konnten 4 zusätzliche Bewegungsmelder für Atemschutzgeräteträger angeschafft werden.

Die zählbaren Gesamtstunden, die ehrenamtlich durch die Feuerwehr geleistet wurden, betragen ca. 4.000 Stunden für Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Umbau und Wartung der Fahrzeuge und Geräte. Nicht enthalten in dieser Stundenzahl sind die Stunden, die zusätzlich bei Sitzungen und anderen Tätigkeiten im Feuerwehrbereich durch Gerätewarte, Jugendwarte, Wehrführer und Vorstandsmitglieder geleistet werden.

Seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit richtet er an alle, die die Feuerwehrarbeit in aktiver oder passiver Form unterstützen.

Die **Vertreterin der Damenabteilung Petra Mannshausen** berichtet über die Aktivitäten der Damenabteilung im letzten Jahr. Die Damen der Damenabteilung treffen sich regelmäßig jeden 2. Dienstag im Gerätehaus Grebenstein.

Das Jahr wurde von der Damenabteilung mit einer Winterwanderung und einem Spieleabend begonnen. Im Februar wurde ein Besuch der Therme in Bad Karlshafen durchgeführt. Im März und Mai standen Basteln und Minigolf auf dem Dienstplan der Damen. Im Juli wurde eine Radtour durchgeführt und im Oktober wurde gekegelt.

Selbstverständlich war für die Damen die Teilnahme am Fackelzug und Festumzug beim Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt. Für den Festumzug wurde ein eigener Wagen mit dem Thema „7 Zwerge“ gestaltet. Treffsicher zeigte man sich wieder beim Vereinschiessen in Grebenstein, wo der 1. Platz belegt wurde.

Tatkräftig zeigte man sich bei den Veranstaltungen des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr, wo die Damenabteilung wieder tatkräftig mithalf. Beim 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr wurde die Bewirtung beim Festkommers übernommen und die Einsatzabteilung mit der Vorführung eines einstudierten Feuertanzes überrascht.

Das Jahr ließ die Damenabteilung mit einer Weihnachtsfeier und Busfahrten zu Weihnachtsmärkten in Goslar und Wernigerode ausklingen.

**Vereinsvorsitzender Erhard Temme** gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 325 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	221
Alters- und Ehrenabteilung:	18
Damenabteilung:	18
Einsatzabteilung:	47
Jugendfeuerwehr:	21

In 2006 wurden folgende Veranstaltungen vom Feuerwehrverein durchgeführt:

- Jahreshauptversammlung
- Feuerwehrfahrt nach Dresden
- Himmelfahrtswanderung
- Schlachteessen
- Jahresabschlussfeier Einsatzabteilung
- Festkommers und Oktoberfest 125 Jahre Feuerwehr Grebenstein

Das Schlachteessen war mit 130 Personen sehr gut besucht. Seinen Dank richtet er an Friedhelm Fenner für das Schlachten und die Damenabteilung für die Herrichtung des Buffets.

Der Höhepunkt des Jahres war das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr Grebenstein mit einem Festkommers und einem Oktoberfest. Über die Beteiligung von über 300 Personen am Festkommers war man mehr als erfreut im Kreise der Feuerwehr. Seinen Dank richtet er an den Männerchor und Siggis Strassenmusikanten für die musikalische Umrahmung des Festkommers. Der Damenabteilung dankt er für die Überraschung mit der Aufführung des einstudierten Feuertanzes am Festkommers. Mit über 700 Besuchern wurden die Erwartungen der Feuerwehr bei der Durchführung des 1. Grebensteiner Oktoberfestes weit übertroffen. Seinen Dank richtet er an alle Helfer, die bei der Durchführung dieser Veranstaltung tatkräftig mitgewirkt haben. Der Überschuss des Oktoberfestes kam der Feuerwehr mit der

Anschaffung von vier Bewegungsmeldern als Vereinsspende zu Gute. Der noch verbleibende Überschuss des Oktoberfestes soll für die Renovierung der Feuerwehrvereinsfahnen genutzt werden.

An folgenden Veranstaltungen anderer Vereine nahm der Feuerwehrverein in 2006 teil:

- Neujahrsempfang der Stadt Grebenstein
- Vieh- und Jahrmarkt in Grebenstein
- Kreisfeuerwehrverbandsfest in Immenhausen
- Vereinsschiessen der Schützengesellschaft Grebenstein

Am Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt wurde wie in jedem Jahr teilgenommen. Der Fackelzug wurde von Damenabteilung, Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr begleitet. Beim Vereinsschiessen wurde mit insgesamt 5 Mannschaften teilgenommen.

Für 2007 sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

- Himmelfahrtswanderung
- Jahreshauptversammlung
- Feuerwehrfahrt nach München 26. – 28.05.2007
- Schlachteessen 24.11. 2007
- Jahresabschlussfeier Einsatzabteilung 22.12.2007
- 2. Oktoberfest 20.10.2007

Am Vieh- und Jahrmarkt und den Veranstaltungen anderer Vereine wird wie in jedem Jahr teilgenommen werden.

Seinen Bericht schließt er mit dem Dank an alle Helfer für die Unterstützung bei der Durchführung der Vereinsveranstaltungen.

**4. - 5. Kassiererin Tanja Gründl** gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

**Sven Sartorius**, der mit Philipp Hofmann die Kasse geprüft hat, bescheinigt eine korrekte Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes. Die Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes erfolgt einstimmig.

**6.** Zum neuen Kassenprüfer für 2007 wird Till-Fabian Klode gewählt. Philipp Hofmann verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

**7.** Vor dem Beginn der Neuwahlen dankt **Erhard Temme** Reinhard Seuthe für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr Grebenstein. Die Einsatzabteilung verabschiedet Reinhard Seuthe mit einem kleinen Präsent (Karten für die Kurhessentherme) und den dazugehörigen Spesen. **Reinhard Seuthe** bemerkt, dass ihm die Entscheidung zum Rücktritt als Wehrführer nicht leicht gefallen ist. Da er gesundheitlich leicht angeschlagen und bei ihm die Luft in Sachen Feuerwehr nach Durchlauf aller Positionen vom stellv. Jugendwart, Jugendwart, Stadtjugendwart, stellv. Wehrführer und Wehrführer raus ist, will er die Feuerwehr nicht in den zwei noch verbleibenden Jahren als Wehrführer schwächen. Er wird weiter die Feuerwehr unterstützen und steht der Feuerwehr auch weiter zur Verfügung. Seinen Nachfolgern wünscht er Glück, Zeit und ein gutes Händchen für die Führung der Feuerwehr. Die Einsatzabteilung fordert er auf, seinen Nachfolger so wie ihn zu unterstützen.

Jens Gümbel tritt vor Beginn der Wahl von seinem Amt als stellv. Wehrführer der Feuerwehr Grebenstein zurück.

Die Wahlen für den Wehrführer und den stellv. Wehrführer werden von Bürgermeister Armin Kölling als Wahlleiter geleitet. Wahlberechtigt sind die 37 anwesenden Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Grebenstein.

Für das Amt des Wehrführers werden Udo Klüppel und Jens Gümbel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Beide stellen sich für die Wahl zu Verfügung. Die Wahl erfolgt geheim.

Ergebnis der Stimmauszählung:	Enthaltungen	1
	Jens Gümbel	20
	Udo Klüppel	16

Jens Gümber wird zum Wehrführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des stellv. Wehrführers wird Udo Klüppel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Udo Klüppel stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen. Udo Klüppel wird mit 35 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum stellv. Wehrführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**8. Bürgermeister Armin Kölling** überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung und dankt der Feuerwehr für die geleistete Arbeit. Da für die Feuerwehr die zu lösenden Aufgaben immer vielfältiger werden, ist eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung wichtig. Wie sehr die Bevölkerung hinter ihrer Feuerwehr steht hat sie beim Festkommers und dem Oktoberfest durch ihren Besuch gezeigt. Reinhard Seuthe dankt er für sein langjähriges Engagement im Feuerwehrwesen für die Stadt Grebenstein. Er bemerkt, das es auch ein Zeichen von Größe ist, wenn man weiß wann der Punkt zum aufhören gekommen ist.

**Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze** bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Reinhard Seuthe dankt er für die langjährige, konstruktive und freundliche Zusammenarbeit und für seine Prägung des Feuerwehrwesens der Stadt Grebenstein. Dem neuen Wehrführer und seinen Stellvertreter gratuliert er zu ihrer Wahl. Erfreut ist er darüber, dass schnell kompetente Nachfolger für die Wehrführung in Grebenstein gefunden worden sind. Eine Aufgabe für die neue Wehrführung sieht er in der Bereitstellung von Atemschutzgeräteträgern in der Wehr, die dringend benötigt werden. In den Freiwilligen Feuerwehren sieht er ein sehr großes Plus für die Gesellschaft. Die Mobilisierung von vielen benötigten Helfern bei Schadenslagen schaffen nur die Freiwilligen Feuerwehr. Diesen beweis lieferten die Feuerwehren wieder bei der Bewältigung der Sturmschäden in 2006 wo in Hessen 12.000 und in Nordrhein-Westfalen 14.000 Einsatzkräfte in kurzer Zeit zur Verfügung standen. Der Katastrophenschutz wird auf Kreisebene ernst genommen, was sich auch an der Durchführung von drei Katastrophenschutzübungen in 2006 zeigte. Der Katastrophenschutzzug Grebenstein, der bei den Übungen mit eingesetzt wurde leistete dabei hervorragende Arbeiten. Erfreut ist er über die Einsatzstärke der Feuerwehr Grebenstein, die auch werktags einen kompletten Löschzug stellen kann, was nicht mehr in allen Städten und Gemeinden im Kreis möglich ist. Für die Zukunft wünscht er der Feuerwehr Grebenstein alles Gute und das alle Einsatzkräfte immer gesund von den zu bewältigenden Einsätze zurückkehren.

Der **Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Axel Schindehütte** überbringt die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Hofgeismar an die Versammlung und entschuldigt den Kreisbrandinspektor Claus Stuhlmann und den Kreisbrandmeister Wolfgang Finis, die leider nicht an der Versammlung teilnehmen können. Reinhard Seuthe dankt er für die als Wehrführer geleistete Arbeiten in den letzten Jahren. Zu dem in 2007 in Trendelburg stattfindenden Verbandsfest vom 22. – 24. Juni 2007 lädt er die Anwesenden recht herzlich ein. Für das Jugendfeuerwehrlager wird der zweite Versuch in Reinhardshagen vom 26. – 29. Juli 2007 unternommen. Den Aktiven der Feuerwehr dankt er für die in 2006 geleisteten Stunden bei Einsätzen und Ausbildung.

**Sparkassendirektor Horst Wanik** dankt für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und überbringt die Grüße der Stadtsparkasse Grebenstein an die Versammlung. Er betont, dass die Sparkasse eng mit der Feuerwehr verbunden ist. Auf der einen Seite durch die ehemalige Brandkasse und auch durch Mitglieder der Einsatzabteilung, die in der Sparkasse beschäftigt sind. Für das Jubiläum der Sparkasse in 2007 hofft er auf die Unterstützung der Feuerwehr bei verschiedenen Veranstaltungen.

**Klaus-Peter Vogt** überbringt die Grüße von Siggis Strassenmusikanten an die Versammlung und dankt der Feuerwehr für die zugesagte Unterstützung beim 10-jährigen Jubiläum der Strassenmusikanten am 02. Juni 2007. Im Namen des Heimat- und Wandervereins dankt er für die Durchführung des Brandsicherheitswachdienstes beim Osterfeuer auf dem Galgenberg.

**Ulla Hold** überbringt die Grüße der CDU-Fraktion an die Versammlung und dankt Reinhard Seuthe für sein langjähriges Engagement im Feuerwehrdienst. Der neuen Wehrführung wünscht sie alles Gute für die Zukunft. Zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr überreicht sie eine Spende an den Feuerwehrverein.

**Albrecht Wilke** überbringt die Grüße der FDP-Fraktion an die Versammlung und dankt Reinhard Seuthe für sein langjähriges Engagement im Feuerwehrdienst. Zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr überreicht er eine Spende an den Feuerwehrverein.

Der **AGV-Vorsitzende Manfred Krause** überbringt die Grüße der Grebensteiner Vereine an die Versammlung. Der Feuerwehr dankt er für die Übernahme der Bewirtung beim Neujahrsempfang 2007. Erfreut ist er über die Präsenz der Feuerwehr bei Veranstaltungen anderer Vereine. Der neuen Wehrführer wünscht er eine glückliche Hand bei der Führung der Feuerwehr und den damit verbundenen Aufgaben. Er betont die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Vereine und Bürger der Stadt Grebenstein.

**Pfarrer Dr. Axel Makowski** dankt Reinhard Seuthe für seinen Einsatz für das Allgemeinwohl im Feuerwehrdienst. Die Anwesenden lädt er zur Verabschiedung von Pfarrer Klaus Ullrich, der nach 28 Jahren in den Ruhestand geht, am nächsten Samstag zu einer Verabschiedungsfeier ein.

### **9. Verschiedenes**

Siggi's Strassenmusikanten überreichen eine Geldspende an die Jugendfeuerwehr und die Stadtparkasse Grebenstein eine Geldspende an den Feuerwehrverein.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Temme  
Vereinsvorsitzender

Fuck  
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung